



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 11. bis 12.07.2023

Kriminalitätslage:

E-Bike gestohlen

Von einem Hof eines Grundstückes im Kemberger Ortsteil Radis soll in der Nacht vom Dienstag, d. 11.07.2023 zum Mittwoch ein angeschlossenes E-Bike entwendet worden sein. Die 33-jährige Geschädigte bezifferte den Schaden mit 2000 Euro.

Bedrohung

Im Wittenberger Ortsteil Kropstädt mähte am 11.07.2023 gegen 20.45 Uhr eine 32-jährige Frau mit einem wohl lauten Rasenmäher ihren Rasen. Nachdem sie von einem Nachbarn zur abendlichen Ruhe ermahnt wurde, mähte sie, mit der Annahme bis 22 Uhr lärmern zu dürfen, weiter. Daraufhin wurde auch der Nachbar laut. Sie fühlte sich vom 58-jährigen Nachbarn verbal bedroht und erstattete eine Strafanzeige gegen ihn.

Diebstahlsdelikte

Vom umzäunten Gelände einer Firma in der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen sollen unbekannte Täter in der Nacht vom Dienstag, den 11.07.2023 zum Mittwoch ein Stromaggregat entwendet haben. Der 66-jährige Geschädigte bezifferte den Schaden auf 2000 Euro. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

In der Nacht vom Dienstag, d. 11.07.2023 zum Mittwoch drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Gebäude im Jessener Ortsteil Morxdorf ein. Aus Büroräumen soll eine dreistellige Bargeldsumme entwendet worden sein. Der Einbruchschaden am Gebäude wurde von der 37-jährigen Geschädigten auf 2000 Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Sachbeschädigung

Am 11.07.2023 beobachtete gegen 23 Uhr ein Zeuge in der Berliner Straße in Wittenberg einen jungen Mann beim Beschädigen eines Verkehrszeichens. Auf der Verkehrsinsel vor der Bugenhagenstraße hatte dieser ein Verkehrszeichen herausgeholt und im zerstörten Fundament schräg stehen gelassen. Der Schaden wurde auf 200 Euro geschätzt. Der 16-jährige Jugendliche wurde in Tatortnähe aufgegriffen. Er schien alkoholisiert und wollte sich zum Tatvorwurf nicht äußern. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet.

Aus der Zufahrt eines Parkhauses in der Wittenberger Innenstadt hörten Polizeibeamte am 11.07.2023 gegen 23 Uhr erst ein lautes Scheppern und dann lautes Jammern. Sie stellten vor Ort einen 32-jährigen Wittenberger fest, welcher wohl die Gefällestrecke mit einem Einkaufswagen hinabfuhr und stürzte. Er klagte über Schmerzen und wies diverse oberflächliche Verletzungen auf. Durch Rettungskräfte wurde er vor Ort medizinisch betreut. Da Schäden am Einkaufswagen und am Parkhaus entstanden, wurde gegen den alkoholisierten Mann ein Strafverfahren eingeleitet.

Brandermittlungsverfahren

In der Rosseveltstraße in Wittenberg brannte am 11.07.2023 gegen 11 Uhr eine Reisig/Koniferen Hecke. Bereits vor Eintreffen der Feuerwehr konnten Anwohner den Brand größtenteils löschen. Die 66-jährige Geschädigte geht von Brandstiftung und einem Schaden von 200 Euro aus. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Auf der B 2 in Höhe Kemberg brannte am 11.07.2023 gegen 11 Uhr ein LKW-Sattelaufleger, welcher mit Plastikmüll beladen war. Mehrere Feuerwehren löschten den Brand. Der 53-jährige Fahrer hatte Brandgeruch bemerkt und den Sattelzug am Fahrbahnrand abgestellt. Es soll ein Fahrzeugschaden von 70000 Euro entstanden sein. Inwieweit die Fahrbahn beschädigt wurde, bleibt noch zu prüfen.

Versuchter Betrug/Schockanrufe

Im Landkreis Wittenberg ereigneten sich am 11.07.2023 insgesamt zehn, so genannte „Schockanrufe“. Ein unbekannter Täter meldete sich telefonisch zumeist bei älteren Bürgern und gab vor Polizeibeamter zu sein. Wegen eines schweren Verkehrsunfalls, bei welchem ein Angehöriger jemanden getötet haben soll, wäre zur Haftvermeidung eine fünfstellige Kautions für diesen Familienangehörigen zu überweisen.

Auf diesen Betrug ist niemand hereingefallen. Alle Betroffenen klärten die Sachlage mit ihren Angehörigen selbst auf und erstatteten eine Strafanzeige bei der Polizei.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Polizei niemanden telefonisch kontaktiert und in einem polizeilichen Verfahren zur Überweisung einer Kautions oder andere Geldzahlungen auffordert.

Zeugenaufruf

Am Mittwoch den 05.07.2023 ereignete sich vormittags im Kemberger Ortsteil Selbitz

ein Tageswohnungseinbruch. Unbekannte Täter drangen in ein Einfamilienhaus ein und entwendeten Bargeld in geringem Umfang und diverse weitere Gegenstände.

Wem sind in diesem Zusammenhang in Selbitz verdächtige Personen bzw. verdächtige Fahrzeuge aufgefallen?

Hinweise bitte an das Polizeirevier in Wittenberg!

telefonisch: 03491 469 0

Email: rkd.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Öffentlichkeitsfahndung in einem Vermisstenfall

Vermisst wird eine 21-jährige Frau aus Vietnam, welche sich als Schülerin in Deutschland aufhält und in Wittenberg wohnhaft ist.

Zuletzt wurde sie am 03.07.2023 gegen 14 Uhr gesehen.

Personenbeschreibung:

160-170cm groß, dünn,

ihr Aussehen ist asiatisch/vietnamesisch,

rundes Gesicht,

dunkle schulterlange Haare, glatt,

scheinbares Alter ist ca. 8-22 Jahre,

sie spricht gut Englisch.

Foto siehe Anlage

Hinweise bitte an das Polizeirevier in Wittenberg!

telefonisch: 03491 469 0

Email: rkd.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Verkehrslage:

Auffahrunfälle

Auf der Zahnaer Straße in Wittenberg fuhr am 11.07.2023 gegen 15 Uhr ein 19-jähriger Fahrer eines PKW VW auf einen vor ihm verkehrsbedingt haltenden PKW Skoda auf. Diese Unachtsamkeit verursachte einen Unfallgesamtschaden in Höhe von 4500 Euro.

Am 11.07.2023 gegen 07.25 Uhr fuhr auf der Dessauer Straße in Wittenberg stadtauswärts eine 66-jährige FahrerIn eines PKW Skoda auf einem verkehrsbedingt wartenden PKW VW auf. Der 49-jährige VW-Fahrer wollte nach links auf das Gelände eines Autohauses abbiegen. Eine nachfahrende 48-jährige VW-FahrerIn war ebenfalls unaufmerksam und fuhr auf den Skoda auf, wodurch dieser ein zweites Mal in den vorderen VW geschoben wurde. Die Skoda-FahrerIn und der VW-Fahrer wurden

mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 15000 Euro geschätzt.

Straßenverkehrsgefährdung

Auf der B 107 kam zwischen Oranienbaum und Dessau am 11.07.2023 gegen 11 Uhr ein 69-jähriger Mazda Fahrer nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Er wurde mit schweren, aber nicht lebensbedrohlichen, Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Erste Ermittlungen lassen auf körperliche/gesundheitliche Mängel schließen. Ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straßenverkehrsgefährdung wurde eingeleitet.

Wildunfall

Auf der Landstraße zwischen Axien und Prettin kollidierte am 12.07.2023 gegen 01 Uhr ein PKW Audi mit einem Reh. Das Tier verendete vor Ort. Am Fahrzeug der 34-jährigen Fahrerinnen entstand Sachschaden.

Rotlichtfahrt

Auf dem Potsdamer Ring in Wittenberg fuhren am 12.07.2023 Polizeibeamte mit einem Funkstreifenwagen und wollten nach links auf die Bahnhofsbrücke abbiegen. Obwohl sie bei LZA „Grün“ freie Fahrt gehabt hätten, mussten sie abbremsen, da von der Bahnhofsbrücke zügig ein PKW gefahren kam und nach links in Richtung Dresdener Straße abbog. Der 67-jährige Fahrer wurde daraufhin kontrolliert. Gegen ihn wurde für seine „Rotlichtfahrt“ ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Er muss mit einer Geldstrafe von 320 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de